

Jules Verne

Reise um die Erde in 80 Tagen

Illustrierter Klassiker für Kinder



Jules Verne

Reise um die Erde in 80 Tagen

Illustrierter Klassiker für Kinder



Jules Verne

Reise um die Erde in 80 Tagen

Illustrierter Klassiker für Kinder

Illustrierter Klassiker für Kinder ab 6 Jahren zum Vorlesen und selber Lesen. Text adaptiert für junge Leserinnen und Leser. Die Bücher dieser Reihe eignen sich für Kinder als Einstieg in die Welt der klassischen Literatur. Enthält 32 Zeichnungen.

Phileas Fogg und sein Diener Passepartout

Phileas Fogg lebte in London. Niemand wusste genau, woher er kam. Er war reich und spendete oft heimlich. Er kannte sich hervorragend auf der Weltkarte aus. Sein Alltag war streng gleichmäßig: Er ging vom Haus zu seinem Club, las Zeitungen, spielte Karten und verschenkte seine Gewinne.

Er hatte keine Familie und lebte allein, nur mit einem Diener. Sein Tagesablauf war immer gleich. Er erwartete absolute Pünktlichkeit. Er entließ seinen Diener, weil das Rasierwasser nicht die richtige Temperatur gehabt hatte. Nun wartete er auf einen neuen Diener.

Als Fogg gerade auf die Uhr sah, klopfte es. Der Diener trat ein und sagte: „Der neue Diener ist da.“ Ein etwa dreißigjähriger Mann erschien. Er stellte sich als Jean Passepartout vor. Fogg stellte ihn ein. Dann nahm Fogg seinen Hut und verließ wortlos das Haus.



Passepartout hat sein Ideal gefunden

Passepartout dachte über Fogg nach. Er hatte Fogg genau beobachtet: ein großer, gut gebauter Mann um die vierzig, blond, mit Bart, glattem Gesicht und klaren Augen. Fogg war ein äußerst pünktlicher Mensch. Passepartout, ein freundlicher Pariser, lebte seit fünf Jahren in England und suchte schon lange einen passenden Arbeitgeber.

Nachdem Fogg gegangen war, sah sich Passepartout das Haus an. Es war ordentlich, modern eingerichtet und mit Gasbeleuchtung. Er entdeckte einen Tagesplan, der jede Handlung genau festlegte, vom Tee um 8:23 Uhr bis zur Schlafenszeit um Mitternacht. Passepartout war zufrieden, nachdem er alles gesehen hatte. Fogg erschien ihm ordentlich wie eine Maschine, und Passepartout freute sich auf seine Arbeit.



Ein Gespräch, das Phileas Fogg teuer zu stehen kommen kann

Phileas Fogg ging zu seinem Club. Dort frühstückte er und las die Zeitungen. Bald erschienen andere Clubmitglieder, unter anderen Walther Ralph von der Bank von England. Sie sprachen über einen Diebstahl von 55'000 Pfund. Ralph sagte: „Der Täter ist ein Gentleman. Die Polizei hat Detektive in die großen Häfen geschickt und ein Bild des Verdächtigen verteilt. Zudem hat sie eine große Belohnung ausgesetzt.“

Beim Kartenspiel diskutierten sie weiter. Einer sagte: „Die Erde ist groß, er wird sich verstecken.“ Fogg erklärte ruhig: „Man kann in 80 Tagen um die Welt reisen.“ Einer rief: „Ich wette 4'000 Pfund, dass es unmöglich ist!“



Fogg nahm die Wette an: „Ich setze 20'000 Pfund.“ Er sagte, dass er noch am Abend nach Dover fahren werde